

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1955-12-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 31. Dezember 1955

Vielliebe Frau Luise, -

seien Sie - und Ihr Haus - sehr von Herzen bedankt für das schöne Weihnachtskistchen. Auf irgend eine Weise schien mir der Inhalt diesmal besonders bunt und lecker. Seien Sie übrigens versichert, dass auch ich wirklich froh darüber bin, mit dem Franz Schneider Verlag verbunden zu sein.

Ob mein windiges kleines "Selbstporträt" zu brauchen war? Vielleicht lassen Sie mich das gelegentlich wissen, sagen mir auch wann - wenn überhaupt - der Zwergenbeitrag erscheinen soll.

Ich bin erdrückt von Arbeit, - muss auch vermutlich in absehbarer Zeit abermals nach München, wo um den "Zauberberg" bereitsein solcher Wirbel gemacht wird, dass man meinen sollte, das Buch sei zumindest verkauft, ich zumindest engagiert und der Film zumindest im frühen Atelierstadium. Nichts dergleichen ist der Fall. Wir halten noch auf der Options- und "treatment"-Ebene, und wer weiss, ob überhaupt etwas zustande kommt?

Denn wünsche ich aufs dringlichste alles Gute - teils zum Neuen Jahr, teils ausserdem, und bin,

wie immer, freundschaftlich

die Ihre:

